

1881 17. Nov *Ruderverein Villach von 1881*

Bootshaus: Ossiachersee – Süduferstr. 67

A 9523 Villach-Landskron

(Quelle: Festschrift 100 Jahre RV Villach 1881 - 1981)



Die Wahl des Platzes für die Erbauung des Bootshauses fiel auf die Bucht, die sich am Ossiacher See-Südufer von der vorspringenden Landzunge westlich des Grandhotels Annenheim, bis gegen den Seeausfluss hinzieht. Die Wahl war äußerst günstig, denn die Bucht ist windgeschützt und weist, obwohl auf der Schattseite des Sees gelegen, eine längere Sonneneinstrahlung auf, als das Nordufer, die sogenannte Sonnseite. Grundeigentümer war dort Mathias Kleinszig, dessen Vater der Großindustrielle Stefan Kleinszig in Töbing, im Jahr 1876 den Besitz für ihn erworben hatte. Die Verhandlungen mit Kleinszig verliefen günstig, schon im Frühjahr konnte mit dem Bau des Bootshauses begonnen werden und im Mai 1882 stand es fertig und eingerichtet da, ein Heim in des Wortes vollster Bedeutung. Der Übungszweiriemer „TUDL“ und das Se-

1882 Mai Inbetriebnahme Bootshaus

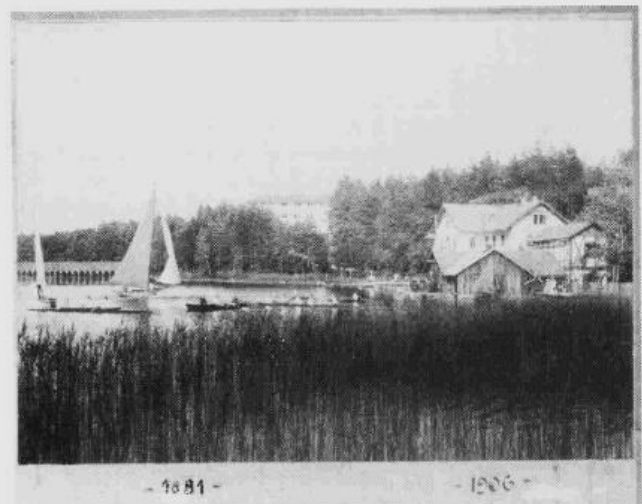
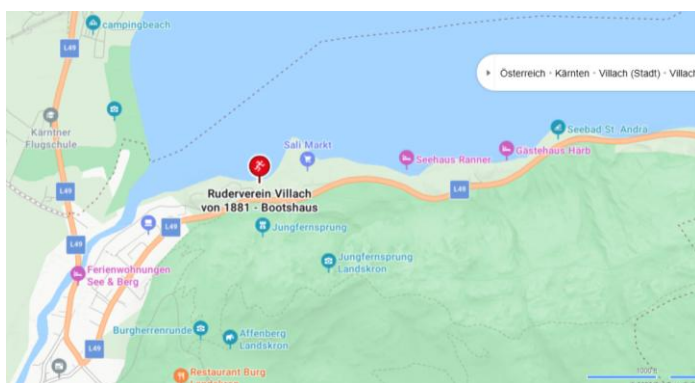


Abbildung 1.3: altes Vereinshaus mit See
1881 - 1906

1910 wurde in der Drau gerudert, die Boote im ehemaligen Schlachthof untergebracht.
1914 ist ein Drau Bootshaus erbaut worden.

1945 – 1948 kommissarische Verwaltung durch britische Besatzung und Einquartierung.
Boote waren nachher demoliert oder überhaupt verschwunden.
Dann begann die Renovierung des Bootshauses



Abbildung 2.159: Das Bootshaus 1960



Abbildung 2.160: Die Badekabinen 1960

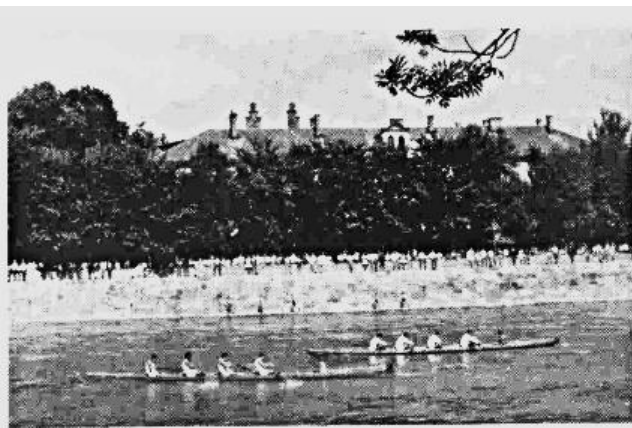


Abbildung 2.21: Drauregatta 1960



Abbildung 2.22: Drauregatta 1960



Abbildung 2.23: Eröffnung der neuen Draubücke 1960

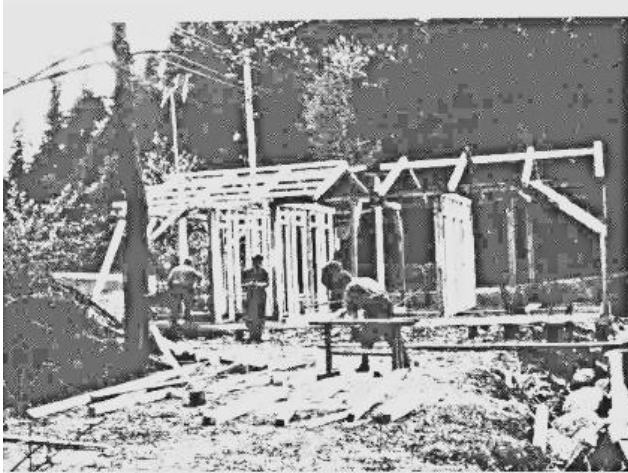


Abbildung 2.163: Arbeiten 1964



Abbildung 2.164: Vergrößerungen 1964



Abbildung 2.161: Das Bootshaus 1964



Abbildung 2.169: Das Vereinshaus mit allen neuen Zubauten 1981